

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 4

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



476 089 Stimmen für Deutschland, 46 613 Stimmen für den Status quo, 2083 Stimmen für Frankreich

Aufnahme von der Stimmzählung der historischen Saar-Abstimmung in der Nacht vom 14. zum 15. Januar 1935 im Gemeindehaus «Warburg» in Saarbrücken.

300 neutrale Stimmzähler – an jedem Tisch fünf – sind an der Arbeit, das Ergebnis der Abstimmung der Saarbevölkerung zu ermitteln. Im großen Saal der «Warburg» herrscht in dieser Nacht ganz großer Betrieb. Auf der Bühne hat die Abstimmungskommission ihren Sitz aufgeschlagen und überwacht von da aus die ganze Arbeit. Auf der Galerie ringsum drängen sich Vertreter von einigen hundert Zeitungen aus aller Welt. Im großen Licht unzähliger Scheinwerfer verrichten die Stimmzähler ihre Arbeit. Die von englischen Soldaten in den Saal gebrachten versiegelten Wahlurnen werden geöffnet, die Stimmzettel auf den Tisch ausgeschüttet, die Zahl der inliegenden Karten kontrolliert, mit dem Protokoll des betreffenden Wahlbureau verglichen und die Stimmen für Deutschland, für den Status quo, für Frankreich gezählt. Im Saale herrscht eine drückende Hitze; eine Anzahl Stimmzähler, vora die Schweizer, haben ihre Köpfe ausgezogen und verrichten händtänzig die Arbeit dieses historischen Zählungskates.

NACH DER SAARABSTIMMUNG

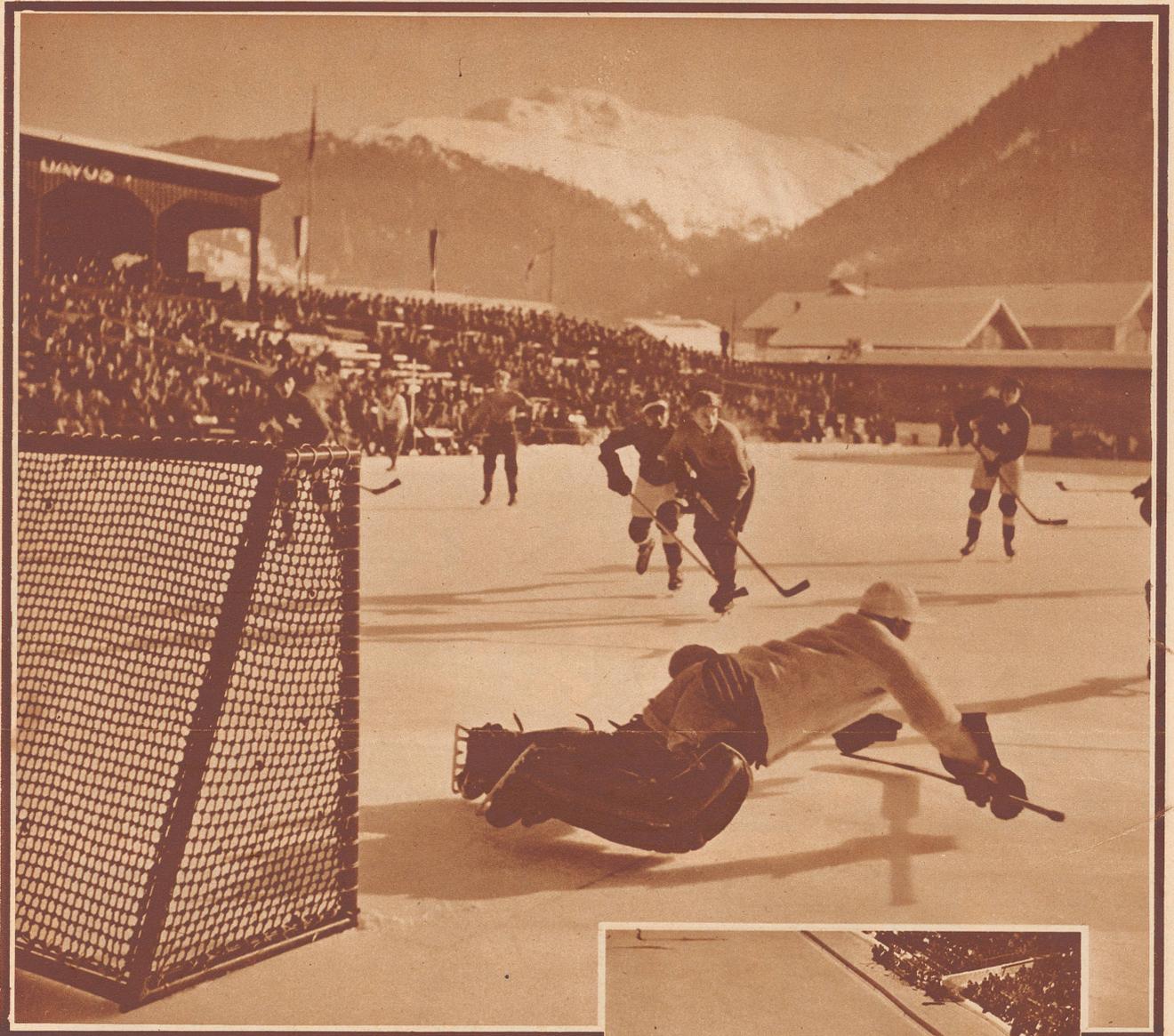


Am 15. Januar, morgens früh, wurde das Ergebnis der Abstimmung der Bevölkerung bekanntgegeben. Der Tag wurde für das ganze Saargebiet zu einem Festtag. Alle Städte und Dörfer boten den Anblick eines Volkes in Freude und patriotischer Begeisterung. Den Höhepunkt erreichten diese Kundgebungen in Saarbrücken selbst, wo am Nachmittag die Menschen zu Tausenden durch die reichbeflaggten Straßen der Stadt zogen und so ihrer Genugtuung über den Ausgang der Abstimmung Ausdruck gaben . . .



. . . Gleichzeitig aber schickten sich auch schon die ersten Flüchtlinge an, das Saargebiet zu verlassen. Unser Bild zeigt ein Automobil, beladen mit Habseligkeiten einer Flüchtlingsfamilie an der Grenze bei Forbach. Es wird eben von den Zöllnern durchsucht.

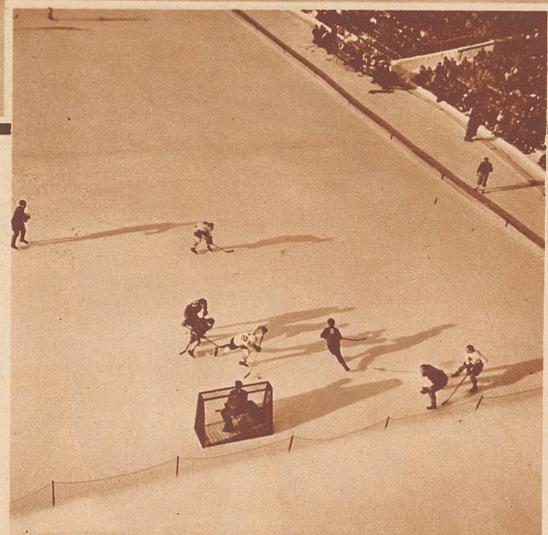
Die Eishockey-Weltmeisterschaften in Davos



Augenblicksbild aus dem Spiel der Schweizer gegen die Schweden in der Ausscheidungsrunde. Der schwedische Torhüter wirft sich hin, um sein Tor zu decken, es gelingt ihm für einen Augenblick, 5 Sekunden später aber fliegt der Puck doch ins Gitter. Schweiz: Schweden endete mit einem schönen Sieg für unsere Nationalmannschaft, das Resultat ist 6:1.



Davoser Schüler als sachverständige Zuschauer.



Kanada gegen England. Der kanadische Sturm durchbricht die englische Verteidigungslinie und schießt das letzte Tor. Das Resultat aus dem Spiel dieser gefährlichen Gegner lautet 4:2 zu Gunsten der Ueberseer.

Aufnahmen
M. Seidel

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790